

## **S** TADTNAHE BEWEGUNG IN CORONAZEITEN

*kann besonders in dieser Zeit hilfreich sein, um sich gesundheitsförderlich und zugleich kontaktarm in der umgebenden Natur zu bewegen.*

### Wandern im Flüßedreieck von Werse und Ems

#### **Wegeführung:**

> Nach dem Ausstieg an der **Haltstelle Dyckburgstr.**, gehen wir **nicht** an der Straße entlang in Richtung Sudmühle, sondern rückseitig in den **Waldweg**, um in einem naturbelassenen Bogen unser Zwischenziel zu erreichen. An der Wegegabelung halten wir uns rechts, an dem **folgenden Wald-Wegekreuz** gehen wir **nach links** bis zur **Sudmühlenstraße**, die wir leicht versetzt überqueren. Zugleich befinden wir uns bereits auf dem **X-Weg 1648** und können gern **hilfsweise den Radwegezeichen** Richtung Gelmer **bis zur Haskenau** folgen. //

> Vorbei am schönen **Hof Schulze-Leusing** (Hundefriedhof) und dem ehem. **Kamilluskolleg** erreichen wir die **Sudmühle** an der oberen Kamillusbrücke, gehen nach links, an der Straße wieder rechts, unterqueren die Bahngleise und gehen geradeaus auf dem **Wanderweg zum prächtigen Gut Havichhorst** sowie der **Westf. Reit- u. Fahrschule**, die das **Hofgelände** aus **1911** dominiert. Es lohnt ein Blick auf die **historische Info-Tafel**.

> Der **Wanderweg** führt eigentlich durch den Wald um das **Gut herum**. Es ist aber **üblich und interessant**, über die **Hofstraße** mit den **Reitanlagen** zur **Havichhorster Mühle** zu gehen.

> An der **Havichhorster Mühle** beeindruckt vor allem die lange **Fischtreppe**. Nach Überqueren der Brücke wenden wir uns zweimal links und finden auf dem **Weg zu Eggert** ein schönes **Naturpanorama** vor.

> Am **Hotel-Restaurant Eggert** gehen wir kurz nach links am **Feldrand** entlang und biegen alsbald rechts in einen baumbestandenen **Hohlweg** ein, der uns zum umfänglichen **Bodendenkmal der WALLBURG HASKENAU** mit der stabilisierten **hölzernen Wersebrücke** führt.

> Hier bietet sich eine **Pause** an, um die **Örtlichkeit** anzusehen und das **230 m hohe Windrad** zu bestaunen. Jetzt **trennen** sich der **Rad- und Fußwanderweg**. **Wir folgen dem X-Wanderweg 1648** rechts in den Wald, wo das **Bodendenkmal** einer **Turmhügelburg** mit drei **Info-Tafeln** ausführlich erklärt wird.

>>> siehe weiter Seite 2

**1. Anfahrt/Startpunkt Hbf A:**  
Stadtbuslinie 4 > **Friedhof Lauheide**;  
jede Std. ab Hbf – z.B. Sa-ab 08.50 h,  
09.50; 11.03 h, 12.03 h usw.

• **Ausstiegspunkt:**

**Dyckburgstraße**

**2. Endpunkt/Rückfahrt:**

• Stadtbuslinie 4, ab Gelmer (an der Kirche) jede Std. z.B. Mo-Sa-0.10 h und 0.30 h bis 18:30 h

**3. Wegelänge / Gehzeit:**

**11 km, 3 -4 Std. je nach Besichtigungszeiten, jedoch ohne Pausen**

**4. Schwierigkeitsgrad:**

Leicht, Wanderschuhwerk beachten

**5. Durchführungsart:**

Selbstorganisation

**6. Hinweis / Alternativen:**

Vom **Endpunkt Hornheide** der **Linie 10** über **Havichhorster Mühle** in den **Wanderweg** einsteigen. = **8 km**

**7. Fotos:** – Ohne Auswahl

**8. Nebenwege / Verkürzungen**

> keine weiteren Empfehlungen

> **zu Ausstiegsmöglichkeiten bei Problemen s. Seite 2**

**Autor:** Werner Schmitz -

31.03.2021 3 Seiten

Mail:wfschmitz@t-online.de

## **S** TADTNAHE BEWEGUNG IN CORONAZEITEN

*kann besonders in dieser Zeit hilfreich sein, um sich gesundheitsförderlich und zugleich kontaktarm in der umgebenden Natur zu bewegen.*

### Wandern im Flüssedreieck von Werse und Ems

#### **Fortsetzung der Wegebeschreibung:**

> Der weitere Weg führt uns durch den Hochwald in die Emsauen, wo die **Stadtwerke umfangreiche Wassergewinnungsanlagen betreiben**, die wir sozusagen umgehen. An der gut erkennbaren **Abstiegsstelle** ist eine **vorsichtige Gangart** angezeigt.

> Wir sind inzwischen an der Ems angekommen und gehen nach links bis zur Emsbrücke, überqueren diese, folgen aber nicht dem Wanderweg, sondern gehen **am Ende der Brücke gleich nach links** auf dem Fußpad zu den schon sichtbaren Brücken an der Fuestruper Straße.

> Nach 2/3 des Weges lohnt ein Blick nach links in den **Mündungsbereich der Werse** in die Ems.

> Von der Ems gehen wir an der Bootsanlegestelle aufwärts zur Fuestruper Straße, überqueren diese nach rechts und **verlassen zugleich den X-Weg 1648**, der nach links über die Brücke nach Gelmer führt.

> Wir gehen an der Fuestruper Straße in Richtung Jagdhafen, unterqueren den Schiffahrter Damm und folgen in Höhe des früheren „KÜ“ dem abwärts führenden Fuß-/Radweg bis zum KÜ-Trog. Von dort gehen wir hinüber zu den **Sitzbänken** und den **Info-Tafeln** über den Kanalbau am Dortmund-Ems-Kanal und die notwendigen Umfahrungen.

> Der weitere Weg führt zur Gelmeraner Kanalbrücke, um von dort die Baustelle oder das Ergebnis der mehrjährigen Bauarbeiten in Augenschein zu nehmen.

> Damit endet die Wanderung. Die ÖPNV-Anbindung führt uns abschließend zur Kirche in Ortsmitte, wo sich die Bushaltestelle der Linie 4 befindet, die uns nach Münster zurückbringt.

**Na dann, eine interessante Wanderung!**

#### **Wegemarken / Entfernungen:**

- > Gut Havichhorst 3 km
- > Hotel Eggert 5 km
- > ND Haskenau 5,7 km
- > Emsbrücke 7,3 km  
(im Wasserschutzgebiet)
- > Fuestruper Str. 8,3 km
- > Sitzgruppe KÜ 9,5 km
- > Kirche Gelmer 11,0 km

#### **„Ausstiegsmöglichkeiten“ bei Problemen:**

1. Der Weg von der Haskenau zur Kirche in Ortsmitte Gelmer beträgt 1,5 km.
2. Der Weg von den Emsbrücken nach Gelmer auf dem X-Weg 1648 beträgt 1 km.

**Autor:** Werner Schmitz -

31.03.2021 3 Seiten

Mail: wfschmitz@t-online.de

# **S** TADTNAHE BEWEGUNG IN CORONAZEITEN

kann besonders in dieser Zeit hilfreich sein, um sich gesundheitsförderlich und zugleich kontaktarm in der umgebenden Natur zu bewegen.

## Wandern im Fließdreieck von Werse und Ems



### 15:51 Vereinfachte Wegeübersicht



Werner Schmitz, 31.03.2021  
Karte 1:25.000; Weg 11 km;  
HSt. Linie 4 Dyckburgstr.-  
Havichhorst-Haskenau-  
X-1648-Ems-Fuestrup-  
Gelmer-Kirche, Stadtbus 4



**Autor:** Werner Schmitz -  
31.03.2021 3 Seiten  
Mail: wfschmitz@t-  
online.de